

Selige

Louis und Zélie Martin

Eltern der Heiligen

Theresia von Lisieux

12. Juli

Louis (*28. August 1823; + 29. Juli 1894) und Zélie (*23. Dezember 1831; + 28. August 1877) Martin sind die Eltern der Heiligen Theresia von Lisieux und wurden am 19. Oktober 2008 durch Papst Benedikt XVI. selig gesprochen. Neun Kindern schenkten sie das Leben, von denen vier starben und fünf ihrer Töchter Ordensfrauen wurden. Als Eltern führten sie nicht nur ein vorbildliches, sondern ein heiliges Leben in Alençon, in der Normandie. Mit großer elterlicher Liebe haben sie sich der Erziehung ihrer Kinder gewidmet und sich nicht nur damit begnügt, ihnen das Leben zu vermitteln. Es lag ihnen am Herzen, sie auch mit dem Glauben vertraut zu machen, sie Gott zu öffnen und für sie ein lebendiges Beispiel eines christlichen Lebens zu sein. Theresia beschreibt einmal in einem Brief ihre Eltern: „Der liebe Gott hat mir einen Vater und eine Mutter gegeben, die würdiger des Himmels als der Erde sind.“ So sind sie uns heute ein wahrhaftes Modell der ehelichen Liebe und ein Beispiel vor allem für christliche Ehepaare und Familien.

Ihre sterblichen Überreste befinden sich in einem kostbaren Schrein in der Krypta der Basilika „Ste Thérèse“ in Lisieux. Die Kirche begeht ihren liturgischen Festtag am 12. Juli, dem Vortag, der an ihren Hochzeitstag am 13. Juli 1858 erinnert.

Eröffnungsvers (Jer 17,7-8)

Gesegnet der Mann, der auf den Herrn sich verlässt und dessen Hoffnung der Herr ist. Er ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und am Bach seine Wurzeln ausstreckt: Er hat nichts zu fürchten, wenn Hitze kommt; seine Blätter bleiben grün; auch in einem trockenen Jahr ist er ohne Sorge, unablässig bringt er seine Früchte.

Tagesgebet

Gott, du hast den Seligen Louis und Zélie Martin die Gnade gegeben, als Eheleute und Eltern heilig zu leben. Lass uns auf ihre Fürsprache dich lieben und dir in Treue dienen, denn die Heiligkeit ihres Lebens kann für jeden von uns ein Beispiel sein. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Gabengebet

Herr, unser Gott, schaue auf das Opfer deines Volkes. Wir bringen es dir mit Freude zu Ehren der Seligen Louis und Zélie Martin dar, damit es uns Gnade und Heil bringt. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Präfation

V Der Herr sei mit euch. **R** Und mit deinem Geiste.

V Erhebet die Herzen. **R** Wir haben sie beim Herrn.

V Lasset uns danken dem Herrn, unserem Gott.
R Das ist würdig und recht.

In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, Herr, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, immer und überall zu danken und dein Erbarmen zu preisen.

Denn du bist verherrlicht in der Gemeinschaft der Heiligen, durch ihre Verdienste krönst du deine Schöpfung.

Durch das Leben der Seligen Louis und Zélie Martin schenkst du uns ein Beispiel heiligen Lebens und in der Gemeinschaft mit ihnen eine Familie. Durch ihre Fürsprache gibst du uns Halt, damit wir durch diese Zeugen unseren Weg zu Ende gehen und die Krone der Unvergänglichkeit empfangen.

Darum preisen wir dich mit allen Engeln und Heiligen und rufen ohne Ende: Heilig ...

Kommunionvers (Mt 5,48)

Ihr sollt also vollkommen sein, wie es auch euer himmlischer Vater ist.

Schlussgebet

Allmächtiger Gott, diese Feier bringe uns Licht in unser Leben, damit wir dich durch das Beispiel der Seligen Louis und Zélie Martin immer mehr suchen.

Schenke auch uns den Wunsch nach Heiligkeit, damit wir in unserem Leben Gutes tun. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Herausgegeben vom Theresienwerk e.V. Augsburg
Sterngasse 3 * 86150 Augsburg